Theodor-Wenzel-Haus
Diakoniewerk Kirchenkreis Alt-Hamburg

Wärmeversorgungskonzept

Das 1967 eröffnete Theodor-Wenzel-Haus ist eine Einrichtung des Diakoniewerkes des Kirchenkreises Alt-Hamburg und hat im Bereich Kinder- und Jugendhilfe ein Mutter-Kind-Haus, eine Kindertagesstätte und leistet Sozialpädagogische Familienhilfe. Es unterhält für Menschen mit geistiger Behinderung zwei Häuser bzw. Wohngruppen mit je 16 Plätzen zur stationären Betreuung und leistet ambulante Erziehungshilfe bzw. ambulante Hilfe für Gehörlose und Schwerhörige, sowie für Familien mit behinderten Kindern.

Die gesamte Wärme für das Beheizen des Gebäudekomplexes sowie für das Warmwasser wurde bisher in einer Heizzentrale erzeugt und über lange Rohrleitungen in die einzelnen Gebäude verteilt.

Heute wird das Theodor-Wenzel-Haus aus zwei Heizzentralen mit Wärme versorgt. In den Heizzentralen wurden Brennwertkessel mit modulierenden Brennern, neue Regelungstechnik und hocheffiziente Pumpen eingebaut. In jeder Heizzentrale ist ein Warmwasserspeicher mit Speicherladesystem installiert. Damit werden kurze Versorgungswege erreicht. Die ca. 200 Meter lange Versorgungsleitung zwischen der Heizzentrale und der ehemaligen Unterstation konnte stillgelegt werden.

Durch das im Rahmen eines WärmeChecks erarbeitete und umgesetzte neue Wärmeversorgungskonzept soll der Energieeinsatz für die Heizung und die Warmwassererzeugung zukünftig um 30 % geringer ausfallen.

	Effiziente Wärmeerzeugung für die Raumheizung und Warmwasserversorgung
Einsparung Heizenergie pro Jahr	253.000 kWh
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	1.700 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	14.200 €
CO_2 – Vermeidung pro Jahr	52 t